



# Niederschrift

über die 26. Sitzung des Bau-, Wirtschaft und Verkehrsausschusses  
am 18.10.2022

Industrie- und Filmmuseum Wolfen, OT Wolfen, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-  
Wolfen Dauerausstellungsraum, Chemiepark, Areal A

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2022
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Besichtigung des Industrie- und Filmmuseums Wolfen und Erläuterung der fertiggestellten Baumaßnahme „Schaffung einer Dauerausstellung Faser“ durch das zuständige Planungsunternehmen Arcadis Germany GmbH
- 8 Aktueller Baubericht
- 9 Aktueller Stand zur Planung von Straßenbaumaßnahmen (Fördermittel)
- 10 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 11 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 12 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Northoff, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr, eröffnet und leitet die heutige Sitzung.

**Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit**

Herr Northoff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Es gibt keine Einwände zur ordnungsgemäßen Ladung.  
Die Beratungsfähigkeit ist gegeben.

**Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Fachausschusses bestätigen die Tagesordnung einstimmig.

**Punkt 4. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

**Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2022 wird nachgereicht.

**Punkt 6. Informationen der Verwaltung**

Herr Hippe nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des BWV und gibt zum Thema WLAN im Kreistagssitzungssaal bekannt, dass dieses jetzt dort verfügbar ist.

Herr Landrat Grabner gibt – nach Anfrage von Herrn Northoff - zum Thema Bestellung neuer Technik hierfür bekannt, dass der Landkreis zwischenzeitlich der KITU beigetreten ist und die Bestellung neuer Technik in Auftrag gegeben ist. Wann diese geliefert wird, ist jedoch nicht bekannt.

Herr Hippe nimmt ferner Bezug auf Punkt 11. der letzten BWV-Sitzung und informiert über die Akzeptanz des 9-Euro-Tickets. Hierzu skizziert er aus einer Pressemitteilung der Vetter GmbH von Ende August 2022. Die Pressemitteilung wird als **Anlage 1** zum Protokoll gereicht.

Herr Northoff fragt nach, ob es eine Steigerung der Fahrgastzahlen gegeben hat oder ob überwiegend diejenigen, die ohnehin ein normales Ticket – wie Monatskarten - besitzen,

gefahren sind. Herr Hippe sagt dazu, dass es vorwiegend im Stadtverkehr und im Bereich des Anrufbusses zu Steigerungen gekommen ist.

Herr Hippe nimmt im Weiteren Bezug auf die durch ihn ausgeteilte Tischvorlage. Hierbei handelt es sich um die Beschlussvorlage zur „Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen e.V., kurz: AGFK e.V.“, die hier heute nicht weiter behandelt wird.

Herr Hippe erläutert, dass diese Beschlussvorlage erst im BWV am 01.12.2022 behandelt werden kann, er aber die Mitglieder bereits jetzt schon über diese Vorlage informieren möchte und nimmt insoweit auf die Sachdarstellung in der Beschlussvorlage Bezug. Der Kreis- und Finanz-Ausschuss tagt bereits am 23.11.2022 und deshalb wollte er die Mitglieder heute schon kurz informieren.

Die Tischvorlage wird als **Anlage 2** zum Protokoll gereicht.

Im Anschluss nimmt Herr Northoff nochmals Bezug auf den letzten BWV vom 22.09.2022, wo Eltern zu Gast waren bzgl. der Problematik Schülerverkehr. Er fragt hier Herrn Hippe nach einem Ergebnis zur Anfrage der Eltern.

Herr Hippe erläutert hier, dass gemeinsam mit dem Verkehrsunternehmen nach einer Lösung gesucht wurde. Die Linienführung konnte hier im konkreten Fall verändert werden, dies wird dann zum Fahrplanwechsel erfolgen. Diese 6 Schüler kommen dann zur Schule nach Brehna. Herr Hippe wies jedoch eindeutig darauf hin, dass konkret für diese Schüler keine Beförderungspflicht bestand, der Landkreis hier aber trotzdem helfen konnte.

Im Anschluss macht Herr Hippe darauf aufmerksam, dass im kommenden Jahr das Pilotprojekt zur Schüler-Regio-Card ausläuft. Es wird zurzeit versucht, dieses Projekt zu evaluieren und auszuwerten. Es sind derzeit über 12.000 Schüler, die dieses kostenfreie Ticket nutzen. Das Projekt soll weitergeführt werden. Herr Hippe macht deswegen bereits jetzt auf den BWV Anfang Januar 2023 aufmerksam, wo diese Thematik erläutert wird.

Herr Grabner weist darauf hin, dass der Winterdienst 2022/2023 durch die Kreiswerke abgesichert ist.

**Punkt 7.      Besichtigung des Industrie- und Filmmuseums Wolfen und Erläuterung der fertiggestellten Baumaßnahme „Schaffung einer Dauerausstellung Faser“ durch das zuständige Planungsunternehmen Arcadis Germany GmbH**

Alle anwesenden Personen begeben sich zur Besichtigung der fertiggestellten Baumaßnahme. Vom Planungsunternehmen, der Arcadis Germany GmbH, führte Frau Wartenberg durch die Räumlichkeit und Außenanlagen. Frau Weinitschke vom Landkreis als Objektingenieurin ist ebenfalls nunmehr bei der Besichtigung dabei.

In den Räumlichkeiten ist geplant, am 25.11.2022 eine Ausstellung zur „Geschichte der Chemiefaserproduktion in Bitterfeld-Wolfen“ zu eröffnen. Es werden hier keine Originalmaschinen zu sehen sein, sondern lediglich ein Zellstoffkocher aus dem Jahr 1935, welcher als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage erklärte Frau Wartenberg, dass der gesamte Umbau einen Betrag von 3,4 Millionen Euro gekostet hat, wobei ca. 3 Millionen Euro Fördergelder waren und der Landkreis einen Eigenanteil iHv ca. 400.000,00 EUR zu zahlen hatte.

Auf spezielle Nachfrage von Herr Northoff erklärte Frau Wartenberg, dass im sanierten Trakt selbstverständlich alles LED-Leuchten verbaut wurden.

Herr Northoff fragte, ob nunmehr zusätzliches Personal eingeplant wird für die Ausstellung. Hierzu wird die als **Anlage 3** beigefügte Übersicht zum Protokoll gereicht, die durch Frau Faust zur Verfügung gestellt wurde.

### **Punkt 8.      Aktueller Baubericht**

Herr Bock verliest den aktuellen Baubericht vom 18.10.2022, den er zuvor an alle Teilnehmer händisch verteilt hat.

Der aktuelle Baubericht vom 18.10.2022 wird als **Anlage 4** dem Protokoll beigefügt.

Herr Grabner macht beim Punkt „Leitstelle Bitterfeld“ darauf aufmerksam, dass jetzt bereits mit Mehrkosten von 500.000,00 EUR zu rechnen ist.

Herr Wallwitz fragt zwischendurch an, welche Schulen denn jetzt noch ohne WLAN sind. Herr Bock sagt daraufhin, dass alle Schulen noch ohne WLAN sind. Bei den meisten Schulen liegt das Glasfaserkabel an der Schule an. Den Rest (Verkabelung in den Schulen) macht das Planungsbüro. Herr Grabner wies darauf hin, dass spätestens Ende 2024 alle Schulen angeschlossen sein müssen.

Die Vergabe der Planung hat bislang so lange gedauert, weil ein Planer Widerspruch eingelegt hat, diesen jetzt aber wieder zurückgezogen hat, so dass die Vergabe jetzt erfolgen kann.

### **Punkt 9.      Aktueller Stand zur Planung von Straßenbaumaßnahmen (Fördermittel)**

Herr Northoff übergibt das Wort hierzu Frau Döring.

Frau Döring erklärt, dass im Juni 2022 die Mitteilung vom Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zu Zuweisungen, die die Landkreise und kreisfreien Städte für zweckgebundene Investitionen an Kreisstraße erhalten, kam. Diese Mitteilung wird als **Anlage 5** zum Protokoll gereicht. Die Mittel wurden als Sonderzuweisung gezahlt, es sind keine Fördermittel.

Der Landkreis hat hier konkret eine Mittelüberweisung iHv 5.775.371,00 EUR erhalten. Hiervon wurden nach Absprache mit dem Kämmerer 805.000,00 EUR für die Straßenbaumaßnahme „K 2055 OD Thalheim, 2. BA“, welcher z.Zt. in der Ausführung ist, verwendet. Weiterhin wurden für die Planung der „K 2476 Ortsdurchfahrung Brehna“ 40.000,00 EUR von dieser Gesamtsumme verwendet.

Frau Döring hat nunmehr folgende Rechnung erstellt:

Erhaltene Summe:		5.775.371,00 EUR
abzgl. Maßnahme K 2055 OD Thalheim:	./.	805.000,00 EUR
abzgl. Planung K 2476 OD Brehna:	./.	40.000,00 EUR
Restsumme:		4.930.371,00 EUR

Frau Döring erläutert, dass diese 4.930.371,00 EUR als 80% anzusehen sind und der Landkreis somit Eigenmittel iHv 1.232.593,00 EUR aufzubringen hat, um auf eine 100%ige Summe von 6.162.964,00 EUR zu kommen.

Für den Haushalt 2023 und teilweise auch 2024 sind somit 6.162.964,00 EUR auf Straßenbauvorhaben des Landkreises aufzuteilen.

Herr Northoff fragt zwischendurch, ob denn dieser Betrag am Ende des Jahres unsere Kassenkredite vermindert? Frau Döring kann hierzu in diesem Moment keine Aussage treffen und wird dies beim FB 20, Herrn Lucas, hinterfragen. Seitens der Kämmerei wurde an Frau Döring im Nachgang die nachfolgende Antwort gesandt:

*„Die bereitgestellten Mittel für den Straßenbau in Höhe von 5,7 Mio.€ sind zweckgebunden zu verwenden. Aufgrund dessen werden die Mittel gesondert auf einem Verwahrkonto zur Verfügung gestellt bis eine entsprechende Mittelverwendung erfolgt. Mit dem Geldeingang auf dem Konto des Landkreises hat sich die Liquidität um entsprechenden Betrag verbessert. Durch die Mittelverwendung für den Straßenbau wird dieser Effekt aufgehoben.“*

Im Folgenden erläutert Frau Döring die als **Anlage 6** beigefügte Tabelle zur Investitionsplanung im Tiefbau. Die gelb unterlegten Summen sind jeweils die Fördermittelanteile der einzelnen Maßnahmen.

Während der Ausführungen macht Frau Döring darauf aufmerksam, dass für die rot gekennzeichnete Maßnahme K 2050 (OL Priorau) die blau gekennzeichneten Maßnahmen K 2080 (L 132-Zehmigkau) und K 2065 (Werben – KG Mösthinsdorf) realisiert werden.

Auf Bitten von Herr Northoff wird Frau Döring zur besseren Verdeutlichung der Lage der Maßnahmen im Landkreis eine Karte – im Anhang beigefügt als **Anlage 7** – zum Protokoll geben.

Herr Czerwonn von der MZ fragt an, ob die 80/20%-Regelung eine Vorgabe vom Ministerium sei? Frau Döring und auch Herr Landrat Grabner weisen darauf hin, dass es eine hausinterne Regelung ist.

#### **Punkt 10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

#### **Punkt 11. Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Es sind keine öffentlichen Vorlagen zu behandeln.

**Punkt 12.     Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder.

Herr Northoff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

gez. Bernhard Northoff

Vorsitzende/r des Ausschusses Bau-, Wirtschaft und Verkehr

gez. Syntje Fleischer  
Sabine Grußer  
Protokollant/in